



**Greifen Sie den
Anforderungen
der DSGVO vor**

Beschleunigen Sie Ihren Weg zur Bereitschaft für die DSGVO, indem Sie die Daten Ihres Unternehmens schützen

Die sich schnell nähernde Einführungsfrist für die Datenschutz-Grundverordnung im Mai 2018 sollte IT-Managern und anderen Führungskräften als Anreiz dienen, die Werkzeuge zu untersuchen, die die Compliance ihrer eigenen Organisation unterstützen können

Es scheint, dass Organisationen zunehmend Klarheit über die weitreichenden Sicherheits- und Datenschutzanforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, und darüber, wie sie die personenbezogenen Daten von EU-Datensubjekten im Hinblick auf die Einführungsfrist im Mai 2018 speichern, verarbeiten und verwalten müssen, gewinnen.

Der Schutz von Daten, inklusive personenbezogener Daten, verlangt es, dass Unternehmen sich möglicherweise auf die Grundlagen von Architektur, Entwicklung und Betriebsunterstützung zurückbesinnen müssen, mit besonderem Augenmerk auf Datenzugriff und Datenübertragung.

Organisationen sind für Daten verantwortlich, und das Datenschutzmandat der DSGVO erfordert bewusst, dass sie verstehen und darlegen, wie Daten fließen und behandelt werden, und wie sowohl Datenschutz als auch Sicherheit gewährleistet werden.

„Früher gab es öffentliche Durchsagen: ‚Es ist 11 Uhr. Wissen Sie, wo Ihre Kinder sind?‘. Gut, jetzt geht es um die DSGVO. ‚Wissen Sie, wo Ihre Daten sind?‘. Organisationen müssen ihre Daten im Griff haben“, sagt Heather Hinton, Vizepräsidentin, verdiente IBM-Ingenieurin und leitende Sicherheitsbeauftragte von IBMs Hybrid-Cloud.

Unternehmen sollten sofort handeln, um ein sicheres Verständnis sowohl dafür zu erlangen, wo Personaldaten gespeichert werden und wie sie verwendet werden, als auch dafür, wie Datenschutz und Sicherheit gewährleistet werden



Datenschutz durch Technik

Organisationen, die sich darum Sorgen, was die DSGVO-Anforderung nach Datenschutz durch Technik und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Artikel 25) in der Praxis bedeutet, können mit IBM Cloud ihre DSGVO-Bereitschaft vorantreiben.

„Es gibt ein Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Datenschutz sowie dem Geschäft. Historisch gesehen herrschte eine risikobereitere Haltung vor, mit dem Geschäft als Priorität und der Bereitschaft, Risiken beim Umgang mit Daten einzugehen. Mit der DSGVO müssen Organisationen zwar weiter geschäftsorientiert bleiben, aber ein stärkeres Bewusstsein für Risiken im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten ausbilden“, sagt Hinton.

Die Peitsche der DSGVO sind finanzielle Strafen für Noncompliance von bis zu 20 Millionen Euro oder 4% des Gesamtertrags des vorangegangenen Jahres (je nachdem was höher ist), aber das Zuckerbrot ist, dass DSGVO-Compliance Organisationen einen Wettbewerbsvorteil bieten kann.

IBM Cloud kann Organisationen, die Schwierigkeiten damit haben herauszufinden, welche Schritte sie unternehmen müssen, helfen, indem sie Schlüsselaspekte des Bereitschaftsprozesses beschleunigt.

Beschleunigung des Wegs zur Bereitschaft

Die Datenermittlungswerkzeuge von IBM helfen einer Organisation, Daten aufzufinden und zu bewerten. Das Design von IBM Cloud mit seinem Schwerpunkt auf Sicherheit, wie es seine vielen Compliance-Zertifizierungen und [Beglaubigungen](#) belegen, bietet eine geschützte Umgebung für Ihr Geschäft.

Werkzeuge wie IBMs Guardium-Familie können verwendet werden, um beim Auffinden und Schutz von privaten Daten behilflich zu sein, die möglicherweise ihren Weg in bestehende Anwendungen gefunden haben, egal ob in der Cloud gehostet oder vor Ort beim Kunden.

„Wir können Kunden dabei helfen, einen vollständigen Überblick über ihre Daten zu erlangen, zu verstehen, was sie mit Daten tun, und welche Anwendungen Zugriff auf personenbezogene Daten haben. Durch ein Verständnis für die Daten, die in ihrer Umgebung zu finden sind, erhalten sie die Möglichkeit, die Informationen zu erlangen, die sie brauchen, um Kontrollen einzuführen und angemessene Sorgfalt und die beste Praxis walten zu lassen“, sagt Hinton.

Wenn sie IBM Cloud wählen, können Organisationen sicher sein, dass ihr Datenverarbeiter große Erfahrung im Umgang mit personenbezogenen Daten hat, mit Techniken wie Datenmaskierung und -verschlüsselung bei Übertragung und im Ruhezustand.

„Wir helfen Organisationen dabei, umfassend zu verstehen, welche Daten sie sammeln und schützen müssen. Zugriffskontrollen sind ein zentraler Bestandteil dessen, wie wir Organisationen helfen, die geeignetsten Werkzeuge einzusetzen, ob es sich dabei um verschiedene Stufen von Verschlüsselung oder Datenmaskierung handelt“, sagt Hinton. „Wir achten auf physische, Betriebs- und Anwendungssicherheit.“

Industrienormen

IBM Cloud gehört zu den [ersten Organisationen, die den EU-Cloud-Datenschutzverhaltenskodex erfüllen](#) und unterwirft sich Industrie-Sicherheitsnormen, wie etwa ISO 27001 sowie der [Privacy Shield](#) - Zertifizierung, die sicherstellt, dass Daten weiter ununterbrochen fließen, während grundsätzliche Schutzmechanismen für den individuellen Datenschutz in Kraft sind.

IBM Cloud bietet Datenresidenz innerhalb der EU, da sie ein europäisches Netzwerk von Datenzentren mit 16 voll einsatzfähigen Cloud-Datenzentren in ganz Europa und eine neues Datenzentrum in Frankfurt besitzt.

Die Peitsche der DSGVO sind finanzielle Strafen für Noncompliance von bis zu 20 Millionen Euro oder 4% des Gesamtertrags des vorangegangenen Jahres (je nachdem, was höher ist), aber das Zuckerbrot ist, dass DSGVO-Compliance Organisationen einen Wettbewerbsvorteil bieten kann

„Sicherheit und Datenschutz sind kein Extra; sie sind Teil unserer DNA. IBM Cloud hat einen strengen Prozess durchlaufen, um den internen Stakeholdern und anderen Stellen die beste Praxis unter Beweis zu stellen“, sagt Hinton.

Umgang mit Datenschutzverletzungen

Wenn eine Datenschutzverletzung auftritt, hilft ein [Incident Response Team](#) einem Kunden durch eine Benachrichtigung über den Vorfall gemäß den NIST-Richtlinien. IBM Cloud arbeitet mit Kunden zusammen, um ihnen dabei zu helfen, die Ursprungsgründe zu erkennen und Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Die Wahl von IBM Cloud für den Weg zur DSGVO ist sinnvoll, besonders für KMUs ohne Zugriff auf Expertenwissen. Wenn sie sich für Cloud und einige unserer Software as a Service (SaaS)-Angebote im Bereich Sicherheit und Datenschutz entscheiden, können sie Mehrwert und Gewissheit im Hinblick auf ihre Datenschutzerfordernungen erlangen, anstatt die gesamte Struktur allein aufbauen zu müssen, was eine kostspielige Alternative ist.

Erfahren Sie mehr über Datensicherheit und Datenschutz im Zuge der Vorbereitung auf die DSGVO, [unter](#) oder kontaktieren Sie Ihren IBM-Vertreter. ■

**IBM Cloud
arbeitet mit
Kunden
zusammen, um
die Gründe von
Datenschutzverletzungen
zu
finden und bei
der Ergreifung
von Abhilfemaßnahmen
zu
helfen.**

Haftungsausschluss : *Kunden sind selbst verantwortlich für ihre Compliance mit verschiedenen Gesetzen und Bestimmungen, inklusive der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Kunden sind allein verantwortlich für das Einholen kompetenter Rechtsberatung im Sinne der Identifikation und Interpretation relevanter Gesetzgebungen, die das Geschäft des Kunden und jedwede Handlungen die Kunden möglicherweise vornehmen müssen, um solche Gesetze einzuhalten, betreffen können. Die Produkte, Dienstleistungen und anderen Fähigkeiten, die hier beschrieben werden, sind nicht für alle Kundensituationen geeignet und besitzen möglicherweise eine beschränkte Verfügbarkeit. IBM bietet keine Rechts-, Buchführungs- oder Wirtschaftsprüfungsberatung an und behauptet und garantiert nicht, dass seine Dienstleistungen oder Produkte sicherstellen, dass Kunden jedwedes Gesetz oder jedwede Bestimmung erfüllen.*

